Amtliche Mitteilungen
Zugestellt durch Post.at

GEMEINDENACHRICHTEN



Wallsee-Sindelburg

Folge 1/2011 Februar 2011

Einheitliche PLZ 3313 für das gesamte Gemeindegebiet

Seitens der Postdirektion wurde die Gemeinde informiert, dass auf Grund der bisherigen Zuständigkeit der Zustellbasen Ernsthofen und Amstetten für unser Gemeindegebiet interne Änderungen durchgeführt wurden. Ab November 2010 ist nur mehr die Zustellbasis Amstetten für unser gesamtes Gemeindegebiet zuständig. Daraus ergibt sich die Möglichkeit einer Umpostung auf eine einheitliche PLZ - 3313 - für das gesamte Gemeindegebiet.

Ab 1. März 2011 werden die bisherigen Liegenschaften in unserem Gemeindegebiet mit der PLZ 3312 in die einheitliche Postleitzahl 3313 eingegliedert.

Eine einheitliche PLZ bringt besonders bei Postwurfsendungen und Masseninformationen große Vorteile. Außerdem erfolgte immer wieder eine Zuordnung der betroffenen Bewohner zur Nachbargemeinde und dadurch zu umständlichen Weiterleitungen div. Akten und Ansuchen. Zumal im Postsprengel 3312 kein Postamt und auch kein Postpartner vorhanden ist, wird auch eine Paketabholung oder eine eingeschriebene Sendung (bei Nichtantreffen der betroffenen Person) von erheblichem Vorteil sein. Das betroffene Briefstück oder Paket muss nun nicht mehr vom Postamt Amstetten abgeholt werden, sondern liegt beim Postpartner Kopplinger in Wallsee zur Abholung bereit.
Bei bestehenden Reisepässen und Führerscheinen ist keine Änderung erforderlich, da in diesen Dokumenten keine Straße, keine Hausnummer und auch keine PLZ, sondern nur der Wohnort angeführt ist.

Diese neue Anschrift ist ab dem genannten Zeitpunkt bei allen Antragstellungen bei den diversen Behörden (Finanzamt, Bezirkshauptmannschaft, Gebietskrankenkasse, Pensionsversicherungsanstalten, usw.) zu verwenden. Weiters sollte die Änderung der PLZ von jeder Person oder vom Haushaltsvorstand an jeden privaten Vertragspartner (Arbeitgeber, Haus- und Privatversicherung, Telefonanbieter, Zeitungsabos, Strombetreiber, usw.) und an alle Absender mit laufenden (monatlichen oder immer wiederkehrenden) Zusendungen übermittelt werden.
Die betroffenen Liegenschaften und deren Bewohner werden nun ersucht, ab 1. März 2011 die Anschrift mit der Postleitzahl „3313 Wallsee“ für alle Poststücke und Sendungen zu verwenden.

Die Reisepassabteilung der Bezirkshauptmannschaft Amstetten appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, die Reisepässe rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. In der Reisezeit wird wieder vermehrt ein größerer Ansturm erwartet und dies ist mit längeren Wartezeiten bei der Antragstellung verbunden.

Die wichtigsten Notrufnummern

112 EURO Notruf 122 Feuerwehr 133 Polizei 144 Rettung

Die Grundlagen eines jeden Notrufes sind:

WAS ist passiert ? **WO** ist etwas passiert ? **WIE** viele Verletzte gibt es ? **WER** ruft an ?

Aus dem Inhalt:

Volksbegehren „Raus aus EURATOM“	NÖ Dorferneuerung	Freie Arbeitsstellen
Statistische Zahlen für 2010	Sperrmüllsammlung in der Gemeinde am 22. Februar	
Berichte der Sportunion Wallsee	Ärzte-Wochenenddienste	NÖ Umweltförderungen
Ehrungen	Sprechtage der div. Behörden	Jahresrückblick des MGV
Arbeitnehmerveranlagung 2010	NÖ Bauordnung	Veranstaltungsübersicht

Gesunde Gemeinde – Kursangebote, „Ein Tag voller Lebenssinn“ am 19. Februar, Donau-Volksschule



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!

Ich möchte Sie kurz über das Hochwasser, über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde und Förderungsmöglichkeiten informieren.

Größenordnung dieses Hochwassers

Ein derart rasches Ansteigen des Wasserstandes ist selbst alteingesessenen Wallseern noch nicht vorgekommen.

Das Donauhochwasser hat in der Nacht von 14. auf 15. 1. im Kraftwerk eine Durchflussmenge von ca. 7.800 m^3/sek. erreicht. Das wäre statistisch sogar ein 10-jähriges Ereignis. Aufgrund des raschen Pegelanstieges und wieder –abfalles sind die Auswirkungen aber mit einem dauerhaften 10-jährigen Ereignis nicht vergleichbar.

Schadensabwicklung - Land- & forstwirtschaftliche Schäden

Die Bezirksbauernkammer wird sich in den nächsten Wochen einen Überblick über allfällige Schäden an Winterkulturen und weggeschwemmtes Holz und Futter (Siloballen) bzw. die Auflandungen verschaffen. Je nachdem, ob hier Schäden auftreten, wird dann zu Schadenserhebungen seitens der Kammer eingeladen. Die Schadensmeldung kann direkt bei der Bez. Bauernkammer oder über die Gemeinde bereits abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass erst ab einer Schadenssumme von € 1.090,-- eine Schadensabgeltung möglich ist.

Wem gehört angeschwemmtes Material/Holz?

Grundsätzlich wird hier auch seitens der Kammer folgender Rechtsstandpunkt vertreten: Besitzer ist nach wie vor derjenige, von dem das Holz geschlägert wurde oder die Siloballen gelagert wurden und ist von diesem (nach Rücksprache mit dem Besitzer der Flächen, wo abgelagert wurde) auch wegzubringen. Wenn allerdings nicht nachvollziehbar ist, woher die abgelagerten Materialien gekommen sind, fallen Sie in das Eigentum und letztlich auch in die Verpflichtung des Grundbesitzers, wo sie abgelagert wurden.
Wir bitten in unklaren Fällen um kulante Lösungen zwischen den beiden betroffenen Parteien.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den vielen Helfern von der Feuerwehr, den Helfern bei den Reinigungsarbeiten und den Gemeindearbeitern für ihren Einsatz bedanken.

Die Feuerwehr hat durch ihren vorbildlichen Einsatz wieder einmal zur klaglosen Abwicklung des sehr rasch aufgetretenen Hochwassers beigetragen.

Neues Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Sindelburg



Am 5. Jänner 2011 hielt die FF Sindelburg ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab. Kommandantstellvertreter **BI Karl Raab** legte nach 15 Jahren seine Funktion zurück. Die Neuwahlen gaben folgendes Ergebnis: Kommandant wurde **OBI Bachleitner Josef** sein Stellvertreter **LM Lampersberger Michael**. Leiter des Verwaltungsdienstes **V Bachleitner Josef** dessen **Stellvertreter OVM Hehenberger Hubert .**

Schön Elisabeth - 25 Jahre im Gemeindedienst



Elisabeth Schön ist seit 25 Jahren in der Volksschule beschäftigt. Aus diesem Anlass überbrachten Bürgermeister Johann Bachinger und die Direktorinnen Brigitte Mayr und Liane Gutenbrunner die Glückwünsche der Marktgemeinde und überreichten ihr in Anerkennung ihrer Arbeit ein kleines Geschenk.

Lichtenberger Walter - 10 Jahre im Gemeindedienst

Walter Lichtenberger ist seit 22. Jänner 2001 bei der Marktgemeinde beschäftigt. Für seine freundliche Art und seine umsichtige und hervorragende Arbeit bedankte sich Bürgermeister Johann Bachinger und überreichte ihm ein kleines Geschenk.



Auszeichnung für Klaus Nagelhofer, B.A.

Die Preisträger des i2b Businessplan-Wettbewerbes 2010 wurden am 2. Dezember 2010 im Event-Center der Erste Bank in Wien geehrt. Es konnten Preise im Gesamtwert von 130.000 Euro übergeben werden.
Unter den 330 eingereichten Businessplänen erreichte Klaus Nagelhofer B.A. (Student der Fachhochschule Wieselburg) in der Kategorie „StudentInnen“ den hervorragenden 2. Platz.
Der Innovative Businessplan beschäftigt sich mit der Veredelung der Energiepflanze Miscanthus.
Frau Bundesministerin Dr. Beatrix Karl überreichte persönlich die Preise und meinte in Ihrer Rede: „Wir haben an den Universitäten ein unglaublich kreatives Potenzial, täglich werden viele gute Ideen geboren. Leider bleibt es oft nur bei den Ideen, sie werden nicht in die Realität umgesetzt und gehen damit für den Wissenschafts- und oftmals auch Wirtschaftsstandort verloren. Der i2b Businessplan-Wettbewerb setzt aber gezielt genau hier an: Junge Menschen werden ermutigt, ihre Ideen umzusetzen“.



Wissenschafts- und Forschungsministerin Dr. Beatrix Karl bei der Preisübergabe an Klaus Nagelhofer, B.A.

Wallsee-Sindelburger Telefonbuch

Im Telefonbuch der ÖVP sind nicht alle Bürger verzeichnet. Da dieses Telefonbüchlein eine wertvolle Hilfe für alle Gemeindebürger darstellt, wollen wir in der Gemeindezeitung laufend die Ergänzungen bzw. Korrekturen bekanntgeben.
Wir ersuchen alle Bewohner von Wallsee-Sindelburg Änderungen ihrer Telefonnummern zu melden.

Folgende Änderungen wurden gemeldet:
Deinhofer Leopold, Schweinberg 7, 0680/2477424
Deinhofer Maria, Schweinberg 7, 0680/1445128
(Kein Festnetz mehr!)
Kantor Roswitha, Josefstraße 18, 0650/4856563
Hagler Silke (Tagesmutter), Ried 5, 0660/2523079

Ferien Wegweiser 2011

In der Broschüre „Ferien Wegweiser 2011“ sind viele Aktivitäten und Attraktionen des Mostviertels aufgelistet. Weiters ist viel Wissenswertes über unser Viertel daraus zu entnehmen. Diese interessante Broschüre liegt zur freien Entnahme am Gemeindeamt auf.

Neuerungen für 2011

Pendlerpauschale

Die 2008 erhöhte Pendlerpauschale gilt ohne Befristung weiter und wird ebenso wie der Pendlerzuschlag um ungefähr **10 Prozent erhöht**. Weiters erhalten Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber die Möglichkeit, ihre/seine Arbeitnehmer mit öffentlichen Verkehrsmitteln befördern zu lassen, ohne dass den Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern dafür ein Sachbezug zugerechnet wird. In diesen Fällen steht jedoch der Arbeitnehmerin/dem Arbeitnehmer keine Pendlerpauschale zu.

Die **Geringfügigkeitsgrenze** wird von 366,33 Euro auf 374,02 Euro angehoben.

Rezeptgebühr ab 1. Jänner 2011

Die Rezeptgebühr wird um 0,10 Euro auf **5,10 Euro** erhöht. Die **Befreiung** von der Rezeptgebühr gebührt Alleinstehenden mit einem Einkommen bis 793,40 Euro und Ehepaaren mit einem Einkommen bis 1.189,56 Euro monatlich. Chronisch Kranke sind von der Rezeptgebühr befreit, wenn sie als Alleinstehende ein Einkommen von höchstens 912,41 Euro und als Ehepaare von höchstens 1.367,99 Euro monatlich haben.

Ihr Bürgermeister
und Ihre Gemeindeverwaltung

Johann Bachinger

Volksbegehren „Raus aus EURATOM“

Die Bundesministerin für Inneres hat dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung "Raus aus EURATOM“ stattgegeben und als Eintragungszeitraum

Montag, 28. Februar 2011 bis einschließlich Montag, 7. März 2011 festgesetzt:

Eintragungsberechtigt sind
alle Männer und Frauen mit österr. Staatsbürgerschaft, die mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben.

Davon ausgenommen sind jene Bürger, deren Unterstützungserklärungen dem Einleitungsantrag angeschlossen waren und in der Folge für gültig befunden wurden.

Die Stimmberechtigten können innerhalb des Eintragungszeitraumes in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige, eigenhändige Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Als Stichtag für die Erfassung der Stimmberechtigten wurde Montag, der 24. Jänner 2011, festgelegt.

Stimmberechtigte, die Ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde haben bzw. ihr Stimmrecht in einer anderen Gemeinde in Österreich ausüben wollen, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine Stimmkarte, welche bis spätestens 3. März 2011, beim Hauptwohnsitz-Gemeindeamt beantragt werden kann.

Eintragungszeitraum von 28. Februar bis 7. März 2011 am Gemeindeamt!

Montag, 28. Februar	von 08.00 bis 16.00 Uhr	Freitag, 4. März	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 1. März ,	von 08.00 bis 20.00 Uhr	Samstag, 5. März	von 08.00 bis 10.00 Uhr
Mittwoch, 2. März ,	von 08.00 bis 16.00 Uhr	Sonntag, 6. März	von 08.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag, 3. März	von 08.00 bis 20.00 Uhr	Montag, 7. März	von 08.00 bis 16.00 Uhr

Rotes Kreuz Amstetten: Helfen kann so einfach sein!

Unterstützende Mitglieder helfen mit, Leid zu lindern und Leben zu retten –
Aus Liebe zum Menschen.

Mehr als 200 Menschen stellen sich durch ihre Arbeit beim Roten Kreuz Amstetten in den Dienst der Menschlichkeit. Viele davon unentgeltlich und freiwillig. „Unsere Aufgabe ist es, Menschen, die in Not geraten sind und sozial Schwachen zu helfen“, erklärt Dr. Heinz Lenze, Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Amstetten. „Unsere unterstützenden Mitglieder leisten durch Ihren Jahresbeitrag einen wesentlichen Beitrag, dass diese Arbeit überhaupt möglich ist.
Diesen Mitgliedern möchte ich an dieser Stelle mein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zur Rot Kreuz Arbeit übermitteln. Zusätzlich zu den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellen die unterstützenden Mitglieder eine tragende Säule des Roten Kreuzes Amstetten dar.“

Mit den Beiträgen wird die Erhaltung der umfangreichen Dienstleistungen des Roten Kreuzes Amstetten unterstützt und sie ermöglichen es, die Leistungen des Roten Kreuzes stetig zu verbessern und auszubauen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Dazu zählen neben den Rettungs- und Krankentransporten ebenso die Aufgabengebiete der Gesundheits- und Sozialen Dienste, wie zum Beispiel Seniorenbetreuung, Betreutes Reisen, Rufhilfe oder Krisenintervention. Aber auch Großschadens- und Katastrophenhilfe wird vom Roten Kreuz Amstetten durchgeführt. Neben den unterschiedlichen Einsatzgebieten, findet man beim Roten Kreuz Amstetten auch umfassende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten wie z.B. Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinwerber, Erste-Hilfe-Kurse für betriebliche Ersthelfer, Kindernotfall-Kurse, Babysitter-Ausbildungskurse, etc.!

Die unterstützenden Mitglieder des Roten Kreuzes Amstetten haben durch ihren Mitgliedsbeitrag diverse Vorteile: So erhalten sie beispielsweise 25% Rabatt auf private Transportleistungen und werden regelmäßig durch die Rot Kreuz Zeitung informiert.
In den nächsten Tagen erhalten alle aktiven Mitglieder automatisch ihr persönliches Schreiben vom Roten Kreuz Amstetten übermittelt – **wer noch nicht Mitglied ist, kann die Mitgliedschaft jederzeit unter der gebührenfreien Rotkreuz-Servicehotline 08000/80144 beantragen.**
Mit den Beiträgen der Mitglieder – 19 Euro pro Mitgliedschaft - kann in Not geratenen Menschen unbürokratisch, rasch und kompetent geholfen werden – Aus Liebe zum Menschen.

Statistische Zahlen für 2010

- In 6 Gemeindevorstands- und 7 Gemeinderatssitzungen wurden insgesamt 174 Tagesordnungspunkte behandelt. Davon wurden 170 Punkte (= 97,71 %) einstimmig beschlossen.
- Folgende **Baubewilligungen** wurden erteilt:
  - 9 mal für Neubauten von Wohnhäusern
  - 11 mal für Zu- u. Umbauten an Wohnhäusern
  - 1 mal für Errichtung von Caport
  - 1 mal für Errichtung von Gartenhaus bzw. -hütte
  - 5 mal für Neuerrichtung von Lagerhallen
  - 1 mal für Neuerrichtung einer Hühnerhalle
  - 2 mal für Errichtung eines Aufzuges
  - 1 mal für Einfriedung/Steinmauer
  - 2 mal für Errichtung einer Öllagerung
  - 1 mal für Einbau einer Hackgutheizanlage bzw. bauliche Veränderung
- Es wurden folgende **Bauvorhaben** angezeigt:
  - Heizkesseltausch: 12 mal
  - Photovoltaikanlagen: 16 mal
  - Solaranlagen: 8 mal
  - Vollwärmeschutz: 5 mal
  - Teichanlage/Geländeveränderung: 2 mal
  - Einbau einer Wohnung: 1 mal
  - Aufstellung von Container: 2 mal
  - Nutzungsänderung/Änderungsplan: 2 mal
  - Überdachung Mistplatz: 1 mal
  - Zubau Wintergarten: 1 mal
- Im Jahr 2010 wurden 166.764 m^3 **Abwasser** in unserer Kläranlage gereinigt. Dazu wurden – Dank der genauen Arbeit unserer Klärwärter - nur 112.024 kWh Strom verbraucht.
- Beim Schlammpressen wurden 103 Tonnen **Klärschlamm** gepresst und entsorgt. Bitte entsorgen Sie ihren Biomüll nicht über den Kanal – dafür ist die Biotonne vorgesehen.
- In der Zeit vom 2.1.2010 bis 31.12.2010 wurden 100.159 m^3 einwandfreies **Trinkwasser** dem Pleinerbrunnen entnommen und über eine Pumpleitung zum Hochbehälter transportiert. Von diesem ca. 300 m^3 fassenden Zwischenspeicher gelangt es im freien Fluss zu den Haushalten.
- 42 touristische Anfragen wurden schriftlich mit Prospektzusendungen beantwortet und weitere ca. 90 Anfragen wurden per E-mail erledigt.
- Mit Ende des Jahres 2010 waren in der Gemeinde 2.299 Personen (1.128 Männer und 1.171 Frauen) gemeldet, davon 139 Personen mit Nebenwohnsitz. Von den 2.299 Personen besitzen 2.213 Personen die Österreichische Staatsbürgerschaft und 86 Personen die Staatsbürgerschaft eines anderen Landes.
- 73 Staatsbürgerschaftsnachweise, 138 Meldebestätigungen und 49 Strafregisterbescheinigungen wurden ausgestellt. 185 Anmeldungen (inkl. Geburten) und 143 Abmeldungen (inkl. Sterbefälle) sowie 70 Ummeldungen innerhalb der Gemeinde wurden im Jahr 2010 im Meldeamt durchgeführt. Das entspricht 398 Änderungen bei den Meldedaten.
- Für die im Jahr 2010 durchgeführten Wahlen (BP und GR, im März und April) mussten 3.607 wahlberechtigte Personen erfasst und verständigt werden. Weiters wurden für diese Wahlen 321 Wahlkarten beantragt und ausgestellt.
- Ein aktives Veranstaltungswesen beweisen die 27 durchgeführten melde- und bewilligungspflichtigen Veranstaltungsanmeldungen.
- Neben der planmäßigen Müllabfuhr für alle Liegenschaften in unserem Gemeindegebiet wurden von verschiedenen Haushalten noch zusätzlich insgesamt 176 Restmüllsäcke für ein erhöhtes Müllaufkommen benötigt.
- HINWEIS: Im ASZ wird nur Sperrmüll (=größer als die Mülltonne) angenommen! Sollte mehr Restmüll anfallen, sind dafür am Gemeindeamt Restmüllsäcke anzukaufen.

Standesamtsstatistik 2010

Geboren sind: 28 Kinder (16 Knaben und 12 Mädchen)
Gestorben sind: 51 Personen (18 Männer und 33 Frauen)

Von den 51 Sterbefällen entfielen jedoch 34 auf Bewohner des NÖ Pens. Heimes Wallsee, welche von einer anderen Gemeinde zugezogen sind. Somit gibt es im Jahr 2010 einen Geburtenüberschuss von 11 in unserer Gemeinde.

Im Jahr 2010 haben **17** GemeindebürgerInnen in verschiedenen Standesämtern (Standesamt Wallsee eingerechnet) den Bund fürs Leben geschlossen!

Vergleichsziffern aus den Vorjahren: (ohne Sterbefälle vom Pensionistenheim)

2009	18 Geburten -	21 Sterbefälle	Geburtenminus 3
2008	20 Geburten -	17 Sterbefälle	Geburtenüberschuss 3
2007	19 Geburten -	12 Sterbefälle	Geburtenüberschuss 7
2006	21 Geburten -	11 Sterbefälle	Geburtenüberschuss 10
2005	25 Geburten -	20 Sterbefälle	Geburtenüberschuss 5

Am Standesamt Wallsee-Sindelburg wurden 7 Trauungen durchgeführt!

HOKUS-POKUS SPIEL MIT MIR

SPIELGRUPPE VOM NÖ. HILFSWERK FÜR KINDER MIT IHREN ELTERN

Die Spielgruppe ermöglicht Kindern von 1-4 Jahren erste Erfahrungen beim Spielen mit Gleichaltrigen in einer kleinen Gruppe, aber an der sicheren Seite von Mama bzw. Papa.
Gemeinsam mit der Tagesmutter und Spielgruppenleiterin Andrea Jandl werden wir gemeinsam singen, spielen, tanzen, versuchen zu basteln und natürlich jausnen.



WANN: **Montag, 14. Feb. 2011, 9.00 – 11.00 Uhr**
(10 Vormittage – 14tägig)
WO: Landes Pens.- und Pflegeheim Wallsee
KOSTEN: je 10er Block 65,- Euro, Geschwisterbonus -50%
Telefonische Anmeldung bei 0664/4530416 Frau Andrea Jandl
Besuchen Sie uns auch auf der Homepage www.Wallsee–Sindelburg.gv.at/Gemeindeeinrichtungen

ELTERN-TREFFEN der Caritas

Wir wollen Sie zu einer Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen mit besonderen Bedürfnissen einladen. Bei diesen Treffen haben Sie die Möglichkeit, mit anderen Eltern zu sprechen, sich auszutauschen, von Ihren Erfahrungen zu berichten und von den Erfahrungen anderer zu hören. Sie können sich über für Sie wichtige Angelegenheiten informieren und sich vernetzen.

Die Begleitung der Treffen erfolgt durch:

Waltraud Böckl, Mutter eines jungen Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Inge Kühtreiber, Diplomsozialarbeiterin

Termin: jeden 2. Dienstag im Monat; das nächste Treffen findet daher am 8. Februar 2011 statt.
Ort: in den Räumen der Caritas, Club Aktiv, 3300 Amstetten, Hauptplatz (oberhalb der Raika)

Anmeldung: Wir bitten Sie um telefonische Voranmeldung unter der Nummer 0664/5751910 (Frau Kühtreiber) oder 0650/2105552 (Frau Böckl) oder per E-Mail an inge.kuehtreiber@ktvam.at Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Hilfswerk Seitenstetten weitet sein Lernangebot aus
Nachhilfe für Volksschüler: Freude vermitteln, Lerntechniken kennen

Je früher man sich bei Lernschwierigkeiten Hilfe holt, desto besser. Um rechtzeitig ansetzen zu können, ergänzt das Hilfswerk mit dem heurigen Jahr sein Lernangebot noch weiter: Ab sofort können Nachhilfestunden schon ab der 3. Schulstufe gebucht werden. Schwerpunkt liegt hier nicht nur in der Wissensvermittlung – vor allem geht es darum, Freude am Lernen zu vermitteln und hilfreiche Lerntechniken für zuhause mit zu geben.



Die speziell ausgebildeten NachhilfebetreuerInnen können in intensiver Einzelbetreuung auch dabei unterstützen, auf den Wechsel in die Hauptschule oder ins Gymnasium vorzubereiten. Für die 3. und 4. Volksschule werden die Gegenstände Deutsch und Mathematik angeboten, in den oberen Schulstufen sind es alle Hauptgegenstände. Der Lernerfolg ist durch die gezielte, individuelle Einzelbetreuung so gut wie sicher.
Neben einer vergünstigten Schnupperstunde bietet das Hilfswerk preisgünstige 6er- und 10er-Blöcke. Auf speziellen Wunsch kommen die BetreuerInnen auch ins Haus.

Für einzelne Fächer werden übrigens noch MitarbeiterInnen gesucht: Wer als NachhilfebetreuerIn arbeiten möchte, ist beim Hilfswerk herzlich willkommen!

Achtung:
Im Frühjahr startet heuer wieder in Amstetten eine neue verbesserte Ausbildung zur Tagesmutter (Aufschulung zur Kindergartenhelferin möglich) Es gibt derzeit noch einige Restplätze

NEU im EKIZ Kindergeburtstag im Hilfswerk
Es soll ein spezielles Fest werden? Ihnen fehlt einfach die Zeit oder nur die zündende Idee? Wir helfen gerne, Kinderaugen glänzen zu lassen.
Unsere Angebote: spezielle Mottopartys je nach Wunsch inkl. Kinderschminken. Kosten: € 65,- für das Programm inkl. Bastelmaterial. Alter: 4- 12 Jahre Dauer: ca 3 Stunden

Informationen beim Hilfswerk Seitenstetten, Kammerhofer Christine, Amstettnerstraße 1, 3353 Seitenstetten kijufa.seitenstetten@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at Tel.:07477/49094 0676/878733906

NÖ Dorferneuerung – Aktionen 2011

Fassadenaktion im Zuge der NÖ Dorf-erneuerung

Die NÖ Landesregierung hat im Rahmen der Wohnbauförderung eine Förderungsaktion für ortsbildgerechte Fassadengestaltung privater Wohnobjekte in Dorferneuerungsorten beschlossen. Diese Aktion kann somit im gesamten Gemeindegebiet beantragt werden.
Die Aktion ist befristet bis 31. 6.2011.

Für die ortsbildgerechte Außensanierung von **Wohnhäusern** wird ein mit 1% verzinstes Darlehen bis zu **maximal € 23.000,--** mit einer **Laufzeit von 27,5 Jahren** vergeben. Die Annuitäten betragen in den ersten fünf Jahren 2 % des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem sechsten Tilgungsjahr jeweils in fünf Jahresintervallen um 1 % des Darlehensbetrages (z.B. 6. bis 10. Tilgungsjahr 3 % usw.). Die Zinsen werden in den letzten 2,5 Jahren bezahlt. Die Tilgung erfolgt halbjährlich zum 1. April und 1. Oktober. Für das Darlehen erfolgt eine grundbücherliche Sicherstellung, es fallen daher Kosten für die notwendige Vergebührung an. Um eine ortsbildgerechte Gestaltung sicherzustellen, muss entweder ein Fassadengestaltungsplan durch einen Architekten oder Baumeister vorliegen oder eine Bauberatung durch NÖ Gestalten (Tel. 02742/9005-15656) in Anspruch genommen werden (Kostenbeitrag € 20,-).

Förderbar sind:
Außenarbeiten an den vom öffentlichen Straßenraum aus sichtbaren Seiten von Wohnhäusern - die Benützungsbewilligung des Gebäudes muss mindestens 20 Jahre zurückliegen - z.B. Fassadengestaltung, Dach, Fenster, Spenglerarbeiten, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Zaunherstellung u.ä. (auch zusätzlich zu einem Althaussanierungskredit möglich, wobei die einzelnen Arbeiten nur einmal eingereicht werden können; z.B. Fassadengestaltung und Fenster über Sonderaktion Wohnbauförderung; Dach über Althaussanierung – jedoch **nicht zusätzlich** zu einem Wohnbauförderungsdarlehen), die **Fertigstellung** von **nicht geförderten Wohnhäusern** im Rohbau sowie **Neubauten** im Sinne von **Baulückenverbauung** (keine Doppelförderung).

Wer kann ein Darlehen erhalten ?
- ❖ natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger oder Gleichgestellte und Grundeigentümer sind sowie
- ❖ Gemeinden als Grundeigentümer,
- ❖ ein Baurechtsinhaber (natürliche Person)

Formulare sind am Gemeindeamt erhältlich.
Nähere Informationen: NÖ Dorferneuerung, Mag. Christian Mitterlehner, 0676/88 591 221

Wohnbauförderung zur Belebung der Orts- und Stadtzentren

Bis Ende 2012 setzt Niederösterreich auf eine **gezielte Wohnbauförderung für Orts- und Stadtzentren**. In diesem Rahmen sollen aufgrund der höheren Kosten im Stadt- bzw. Ortskern neben dem bisher bekannten Modell der Wohnbauförderung jährlich etwa 20 besonders erfolgversprechende Projekte durch eine höhere Wohnbauförderung (Darlehen oder Zinsenzuschüsse) unterstützt werden.

Dafür stellt die NÖ Wohnbauförderung **jährlich 10 Mio. Euro** zur Verfügung. Diese Förderung kann auch durch Mittel aus anderen Förderstellen ergänzt werden, etwa wenn ein Gebäude im Zentrum unterschiedliche Funktionen erfüllen soll.

Für die Vergabe der erhöhten Wohnbauförderung sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- ➔ es muss ein Gesamtkonzept vorliegen
- ➔ das Projekt darf noch nicht realisiert sein
- ➔ der Inhalt des Projekts muss sich auf ein Gebäude beziehen
- ➔ das Projekt muss der Wohnraumschaffung dienen
- ➔ die Gemeinde muss an Planung und Umsetzung mitwirken

Die Bewertungskriterien bei der Projektauswahl sind:

- ➔ Nachhaltigkeit – die Belebung des Zentrums muss nachhaltig gesichert sein durch Vermehrung des Wohnraumes gegenüber dem Bestand
- ➔ Belebung des Ortskerns – ein Gesamtkonzept zur Belebung des Ortskerns soll vorhanden sein
- ➔ Architektonische Qualität – Ensemblewirkung und zeitgemäße Formensprache
- ➔ Wirtschaftlichkeit – das Projekt muss langfristig leben können, ohne Zuschüsse der öffentlichen Hand für den täglichen Betrieb
- ➔ Nutzungsmix – nicht nur Wohnnutzung, auch Frequenzbringer wie Arztpraxen, Geschäfte oder Dienstleistungsbetriebe sind notwendig
- ➔ Finanzierbarkeit – es muss eine generelle Förderfähigkeit des Projektes gewährleistet sein

Die Auswahl der Projekte erfolgt durch eine Jury, die aus Experten des Landes, Vertretern der Förderstelle sowie externen Fachleuten besteht.

Förderanträge sind einzureichen bei:
Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, Kennwort "Stadt- und Ortskernbelebung", Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
Infohotline: 02742 / 90 05 90 91

Ferialarbeit am Gemeindeamt



In den Sommermonaten Juli und August 2011 bietet die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg Schülern und Studenten wieder die Möglichkeit einer Ferialarbeit im Bauhof und gelegentlich auch am Gemeindeamt an.
Interessenten bewerben sich schriftlich (Lebenslauf, Foto, Schulausbildung, etc.) bitte bis 22. März 2011.

Freie Arbeitsstellen

OGM

Interessanter Nebenverdienst durch telefonische Befragungen von zu Hause aus

OGM ist eines der renommiertesten Institute für Meinungsforschung in Österreich, bekannt aus Publikationen in ORF und allen Tageszeitungen.

Derzeit suchen wir Personen, die von zu Hause aus telefonische Interviews machen möchten (keine Verkaufstätigkeit!).

Für diese Tätigkeit benötigen Sie nur einen PC mit Internetanschluss (Modem), Freude an der Kommunikation mit Menschen und Interesse an ihrer Meinung zu verschiedensten Themen. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse notwendig.

Die Bezahlung erfolgt pro erfolgreichem Interview, mit interessanten Verdienstmöglichkeiten. Basis der Zusammenarbeit ist ein Werkvertrag. Sie werden zu den verschiedenen Umfrageprojekten eingeladen und geben uns bekannt, ob Sie mitwirken wollen und wie viele Interviews Sie voraussichtlich machen wollen.

Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei OGM unter:

Tel 01/50 650-33 **hoi@ogm.at**

Das OGM-Team freut sich auf Ihren Anruf

Katarina Hager & Daniel Judt

KonstrukteurIn/ProjektleiterIn für den sofortigen Einsatz zur Verstärkung unserer Stammmannschaft gesucht! Anforderung: fundierte technische Ausbildung (HTL oder gleichwertig) in den Bereichen Maschinenbau, Automatisierungstechnik, Mechatronik, …., Erfahrung im Bereich Maschinenkonstruktion, 3D-CAD Kenntnisse (vorzugsweise SOLID WORKS), gute allgemeine EDV-Kenntnisse, Erfahrung im Bereich Projektmanagement, gute Englischkenntnisse, teamfähig, flexibel und engagiert.
Bewerbungsunterlagen an: Dendro Solutions GmbH, Wassergasse 31, 3324 Euratsfeld, 07474/23440, office@dendrolight.com, www.dendrolight.com.

Das **Landhaus Stift Ardagger** sucht zum sofortigen Eintritt engagierte Mitarbeiter/innen in der Küche: **LEHRLING (Koch/Köchin), Abwäscher/in**. Telefonische Bewerbung unter 07479/6565, Schriftliche Bewerbungen an Landhaus Stift Ardagger, 3300 Ardagger Stift 3, office@landhaus-stift-ardagger.at.

MostBirnHaus sucht für Saison 2011 noch eine Shop Aushilfe für 20 oder 25 Stunden im Mostbirnhaus: Anforderungen: nettes Auftreten, Zuverlässlichkeit, selbständiges Arbeiten, Engagement, Teamfähigkeit. Aufgaben: Kassiervorgänge, Servicetätigkeiten, Shop Betreuung, Betreuung der Besucher und Führungen.
Bewerbungen richten Sie bitte an: MostBirnHaus, zH Fr. Michaela Schmutz, Ardagger Stift 9, 3300 Ardagger, 07479/6400, office@mostbirnhaus.at.

Reinigungskraft für Haushalt, ca. 5 Stunden pro Woche, wird bei der Familie Rudolf Leutgeb, Am Steinbichl, benötigt. Tel. 0650/2697000

Richtlinien für die Gewährung einer freiwilligen Sozialleistung der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg zu den Kanalbenützungsgebühren

Sozial bedürftigen Personen kann unter nachstehend angeführten Voraussetzungen ein Zuschuss aus dem Sozialbudget der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg für die Entrichtung der ab 2002 erhöhten Kanalbenützungsgebühren wie folgt gewährt werden:

Antragsteller sind Hausbesitzer bzw. Mieter, welche die Kanalbenützungsgebühr zu entrichten haben.

1. Die Liegenschaft in Wallsee-Sindelburg muss als Hauptwohnsitz genützt werden.
2. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen darf den jeweils geltenden Ausgleichszulagenrichtsatz nach dem ASVG für das Jahr der Beantragung nicht überschreiten.
3. Der jährliche Zuschuss beträgt:
   die Refundierung des Erhöhungsbetrages der Kanalbenützungsgebühren - ausgehend vom Stand Juni 2002 (€ 1,60 /m^2 exkl. MWSt) - zu den derzeit geltenden Einheitssätzen
   bei Hausbesitzern: bis max: € 36,-- pro Jahr
   bei Mietern: bis max. € 22,-- pro Jahr
4. Der Antrag um Gewährung dieses Zuschusses ist beim Gemeindeamt mit Formular in der Zeit vom 2. Jänner bis 31. März für das abgelaufene Kalenderjahr zu stellen.
5. Antragsbeilagen: alle Einkommensnachweise des Antragstellers und aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.
6. Nicht zum Einkommen zählt: Pflegegeld, 13. + 14. Bezug, Fam. Beihilfe, einmalige Zuwendungen
7. Der Bürgermeister wird die Förderung auf Grund der Richtlinien und nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel vergeben.
8. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.
9. Bei den Hausbesitzabgaben (Kanal-, Wasser- und Müllgebühren) darf kein Zahlungsrückstand vorliegen.

Diese Richtlinien traten mit Wirkung vom 01. 07. 2002 in Kraft.

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.

Sektion Stockschützen

Am 8. Jänner fand auf der Anlage der Union Stockschützen ein Hobbyturnier statt .
6 begeisterte Moarschaften aus der Gemeinde spielten mit besonderem Einsatz den jeweiligen Bewerb aus. Insgesamt war es ein sehr schöner sportlicher Tag mit geselliger Stimmung. Sportgemeinderat Christian Marschalek konnte den Siegern, der siegreichen Moarschaft „Gebrüder Kriechbaumer und Helmut Gugler“, gratulieren.



Der neue Termin für die Stockgemeindemeisterschaft ist am **13. August 2011** angesetzt, wozu die Union schon jetzt alle Moarschaften sowie die Funktionäre und Mitglieder aller Vereine sowie alle Gemeindebürger zum mitmachen einlädt.
Der Ausklang wird dann im Zelt der Sektion Stockschießen im Zuge der Abendveranstaltung eines nationalen Bewerbes stattfinden.

PS:
Die Union Wallsee wird beim Faschingsumzug der Union Oed am Sonntag, 6. März 2011 mit einem Wagen beim Faschingstreiben vertreten sein.

Sektion Fußball

21. Hallenturnier des SCU Sparkasse Wallsee

Vom 14. Jänner bis zum 16. Jänner drehte sich in der Donauhalle Wallsee wieder mal alles um den Fußball. Es fanden in allen Altersstufen, angefangen von den Knirpsen in der U7 Mannschaft bis hin zur Kampfmannschaft, Turniere statt. Zwischen Freitag und Sonntag waren 69 Mannschaften mit insgesamt 581 Spielern am Start.
Der SCU Wallsee ist stolz auf die gute Nachwuchsarbeit und so konnte der Veranstalter selbst 13 Mannschaften stellen und war in jeder Altersstufe auch sportlich vertreten.
Der SCU Sparkasse Wallsee bedankt sich auf diesem Wege bei der Turnierleitung Huber Gerhard und Perner Burkhard sowie bei allen Helfern, Sponsoren und Gemeindevertretern. Ein weiterer Dank gilt unserem Team der Verpflegung rund um Perner Ursula.





Erfolgreiche Mannschaften bei der Siegerehrung und ein Teil vom bewährten Organisations- und Betreuungsteam

Müllgebühren ab 2011:

Restmüll 240l / 13 Abholungen: € 152,88
MEKAM-Tonne / 26 Abholungen: € 183,04
Seuchenvorsorgeabgabe: € 13,50

In diesen Preisen ist die Papiertonne, die Benützung der Wertstoffsammlungen, die jährliche Sperrmüllaktion, die Problemstoffsammlung und der Betrieb des ASZ enthalten.

Ist Ihnen Ihre Umwelt soviel wert?



Insgesamt 53 Cent täglich kostet ab 2011 der Beitrag für Ihre Müllentsorgung.
Info Tel: 07475 53340200 www.gvuam.at

ÄRZTE-Wochenenddienste

5. u. 6. Februar	Dr. Josef ZEHETGRUBER	07476/77501	Aschbach, Kapellenweg
12. u. 13. Februar	Dr. Walter STEININGER	07433/2333	Wallsee, Alte Postgasse 5
19. u. 20. Februar	Dr. Rudolf HESCHL	07478/445	Oed, Stadlweg 1
26. u. 27. Februar	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Aschbach, Martinusstraße 10
5. u. 6. März	Dr. Josef ZEHETGRUBER	07476/77501	Aschbach, Kapellenweg
12. u. 13. März	Dr. Walter STEININGER	07433/2333	Wallsee, Alte Postgasse 5
19. u. 20. März	Dr. Rudolf HESCHL	07478/445	Oed, Stadlweg 1
26. u. 27. März	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Strengberg, Markt 32

Ärztenotdienste können Sie bei der NÖ Ärztekammer (Tel. 01/53751) oder im Internet www.arztnoe.at abfragen.

Urlaub in der Ordination Dr. Steininger: von **21. bis 27. Februar 201**1. Nächste Ordination ist am 28. Februar.

Zahnärztenotdienst Februar 2011 von 9.00-14.00 h

05./06:	Dr. Walcher, 07487/211 88	12./13.	Dr. Plattner, 07448/39 10
19./20.	Dr. Landowski, 07476/76 600	26./27.	Dr. Salaberger, 07487/27 00

Apothekennotdienst Februar 2011 - NEU Apotheken-Notruf Tel.: 1455

29.-04. Feb.	Mariahilf-Apotheke, 07472/62 711	05.-11. Feb.	Stadion-Apotheke, 07472/65 865
12.-18. Feb.	Stadt-Apotheke, 07472/622 33	19.-25. Feb.	Mariahilf-Apotheke, 07472/62 711

Gesunde Gemeinde

EIN TAG VOLLER LEBENSSINN

Samstag, 19. Februar von 10 bis 16 Uhr, Donauvolksschule

Alternative Methoden und Anwendungen für Körper, Geist und Seele werden von Wallseern vorgestellt.
Eintritt frei! Mittagsbuffet nach den 5 Elementen!



ERSTE HILFE-KURS

Ein 16-stündiger ERSTE HILFE-Kurs wird angeboten.
Freitag, 11. März, 18.30 Uhr, Gasthaus Sengstbratl
Anmeldungen und weitere Infos bei Christa Hagler, Tel. 0664/6573590

WIRBELSÄULEN-GYMNASTIKKURS

Für alle gesundheitsbewussten Frauen und Männer, für jedes Alter geeignet und auch empfohlen.
Kursbeginn: ist bereits ab **Mittwoch, 2. Februar, von 18.30 bis 19.30 Uhr** (jeweils 10 Einheiten), im Turnsaal der Schule. Ein nachträglicher Einstieg in den Kurs nach dem ersten Kursabend ist noch möglich!
Anmeldungen bitte unbedingt erforderlich bei: Christa Haydter (geprüfte Wirbelsäulentrainerin und staatl. geprüfte Lehrwartin), Tel. 0664/1548579



„BAUCH – BEINE – PO“

Es beginnt ein neuer Kurs in der Turnhalle der Schule. Auch hier ist ein nachträglicher Kurseinstieg möglich!
Beginn ist bereits am **Mittwoch, 2. Februar, (jeden Mittwoch), 19.45 Uhr**
Infos und weitere Auskünfte bei Christa Haydter (staatl. gepr. Fitlehrwartin), 0664/1548579 oder Ulli Hierner (Sektionsleiterin), 0650/5823372. Ein Angebot der Sportunion Wallsee-Sindelburg, Sektion Fit-Turnen.

Ehrungen

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorstehung folgenden Personen:



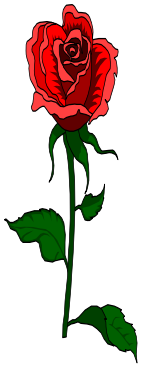
Anton und Leopoldine Gutenbrunner, Ufer 7, zur Goldenen Hochzeit
(Bei der letzten Ausgabe war der Name leider unvollständig!)

Zum 70. Geburtstag:
Frau Marianne Hintersteiner, Uferstraße 18
Frau Rosina Fierlinger, Alte Schulstraße 22

Zum 80. Geburtstag:
Frau Gertrude Pleichl, Josefstraße 2

Zum 85. Geburtstag:
Frau Maria Kloibhofer, Groppenberg 2

Zur Goldenen Hochzeit:
Franz und Gisela Stadler, Tiberiusstraße 10





Geboren wurden:
der Familie Gerhard und Michaela Peterseil, Schweinberg 10, ein Tobias
der Familie Thomas und Susanne Steinmayr, Frieden 3, ein Niklas
der Familie Richard und Tanja Palmetzhofer, Ried 5, ein Daniel Johann
der Familie Franz Buchinger/Gerlinde Geyer, Schaching 8, eine Franziska

Gemeindebürger, die eine Veröffentlichung dieser Art (Geburtstage, div. Ehrentage) nicht wünschen, werden ersucht, dies rechtzeitig am Gemeindeamt bekannt zu geben!

Den Tod folgender Personen betrauern wir:
Frau Maria Ahorner, Pens. Heim, im 96. Lj.
Herrn Leopold Weichinger, Austraße 3, im 94. Lj.
Frau Margaretha Hammerer, Marktplatz 6, im 86. Lj.
Frau Ingeborg Streicher, Josefstraße 22, im 77. Lj.
Frau Margarethe Wirbel, Pens. Heim, im 91. Lj.
Frau Theresia Brandl, Pens. Heim, im 85. Lj.
Frau Marianne Ebner, Blindberg 2, im 62. Lj.

SPRECHTAGE & PARTEIENVERKEHR

Bezirkshauptmannschaft Amstetten
Preinsbacherstraße 11, 3300 Amstetten
T: 07472/9025; Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8.00 - 12.00 Uhr und Di von 14.00 - 19.00 Uhr;
Sprechtag Bezirkshauptmann & Abteilungsleiter:
Di 8.00 -12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr

Bezirksgericht Amstetten
Preinsbacherstraße. 13, 3300 Amstetten
Mo bis Fr: 8.30 - 12.30 Uhr, Di 8.00 - 15.00 Uhr

Sprechtag Arbeits- und Sozialrechtsfragen
Bezirksgericht Amstetten, Preinsbacherstraße 13, 3300 Amstetten, Di von 9.00 bis 12.00 Uhr

Sozialversicherung der Bauern
BBK Amstetten, Ferdinand-Waldmüller-Straße 7, 3300 Amstetten: 9. Februar. und 23. Februar von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

Kriegsopfer- & Behindertenverband
Kammer für Arbeiter u. Angestellte: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, von 9.00 bis 12.00 Uhr,

Finanzamt Amstetten
Graben 7, 3300 Amstetten; Mo bis Do: 7.30 bis 15.30 Uhr; Fr: 7.30 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt
Sprechtag bei der NÖ Gebietskrankenkasse Anzengruberstr. 8, 3300 Amstetten am:
Di und. Mi: 7.30 bis 11.30 und 12.30 bis 14.00 Uhr

Umweltberatung Amstetten
3300 Amstetten, Am Graben 40a; T: 07472/61486;
Mo, Fr: 9.00 bis 13.00, Di, Mi: 9.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Konsumentenberatung
Sprechtag in der Kammer für Arbeiter & Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden Fr von 8.30 bis 12.00 Uhr

Frauenberatung Mostviertel
Hauptplatz 21, 3300 Amstetten, T: 07472/63297
Mo 9.00 – 12.00, Di 8.00 -12.00 und 14.00 -16.00,
Do 9.00 -15.00 und Fr 8.00 -12.00 Uhr

Notruf für Opfer von Verbrechen
T: 0800/112112, www.opfernotruf.at

Soma-Markt Amstetten
Wagmeisterstraße 7, 3300 Amstetten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 14.00 Uhr, Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Aktivitäten des MGV Wallsee-Sindelburg im Sängerjahr 2010

01. Jänner	Neujahrssingen.
22. Jänner	16:00 Uhr Vorstandssitzung im Gasthaus Patzalt.
22. Jänner	20:00 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Patzalt.
23. Jänner	Einladung und Mitgestaltung: Hubert Pöchhacker feiert seinen 80. Geburtstag im Gasthaus Hehenberger.
09. Februar	Singen mit dem Sextett bei der Jagdmesse Wieselburg.
16., 17. u. 18. April	Sänger-Gegenbesuch beim „Gemischten Chor Velden“ / Kärnten FR: 20:00 Uhr Chorkonzert SA: zur freien Verfügung mit div. Besichtigungen u.a. Bleibergwerk in Bad Bleiberg. SO: Gestaltung der Hl. Messe in Velden anschließend gemütlicher Ausklang bei gemeinsamem Mittagessen, anschließend Heimreise.
03. Juni	Teilnahme an der Fronleichnamsprozession.
05. Juni	Chorkonzert in der Donauhalle Wallsee Mitwirkende: Sinfonieorchester Stockerau – Dirigent Rudolf Streicher. Sängerrunde Strengberg – Chorleiter Johannes Hofbauer, MGV Wallsee-Sindelburg – Chorleiter Hermann Rafetseder Solisten: Veronika Kletzmair, Sopran – Hermann Patzalt, Bariton, Stefan Schadauer, Trompete.
12. Juli	Gemeindeveranstaltung im Gasthaus Grünling, Singen bei Ehrungen und Goldenen Hochzeiten.
01. August	MGV-Familientag im Freibadgelände – Verbund (Donaukraft)
08. August	Gestaltung der Feldmesse im neuen Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Sindelburg
15. August	Musikalische Gestaltung der Hl. Messe bei der Hubertuskapelle – Hirnschallgrub - Sindelburg
03. September	Probenbeginn nach den Sommerferien
12. September	MGV-Ausflug in die Steiermark – Pogusch, mit Rundwanderung
16. September	Weinverkostung im Gasthaus Patzalt mit „Weinpapst“ Pfarrer Denk
19. September	Im Rahmen der Veranstaltung: Donau, Fluch und Segen: Auftritt in der Donauhalle Wallsee mit 3 Chören aus dem unteren Mühlviertel: Singkreis Mauthausen, Liedertafel Naarn und Liederkranz Grein und 3 Chören aus dem Mostviertel: Chor Haag, Chor Strengberg und Männergesangsverein Wallsee-Sindelburg.
15. November	Zu Gast bei Familie Fellner (Busunternehmen) in Krenstetten.
28. November	Adventsingen bei Pfarrer Denk in der Kirche Albrechtsberg (im Waldviertel).
06. Dezember	Singen zur Adventzeit mit NR. Königsberger-Ludwig im Pensionistenheim St. Peter/Au und im Pensionistenheim Wallsee.
10. Dezember	Singen bei der Weihnachtsfeier für die Fa. Hasenöhrl im Gasthaus Lettner in Naarn.
12. Dezember	Adventsingen in der Pfarrkirche Sindelburg: Mitwirkende: Knopferlharfoniker aus Haidershofen, Chor Adjuvense – Wallsee, Wallseer Flötenensemble, Wallseer Viergesang, Wallseer Weisenbläser und MGV anschließend für unsere Zuhörer Glühmostausschenken und MGV - Weihnachtsfeier im Gasthaus Hehenberger.
19. Dezember	Gemeinde - Pensionisten – Weihnachtsfeier im Gasthaus Sengstbratl.
24. Dezember	Einstimmen zur Christmette.
26. Dezember	Gottesdienstgestaltung am Stephanitag.
29. Dezember	Begräbnis unserer Fahnenpatin Margaretha Hammerer.



Vorschau auf die jährlichen Fixveranstaltungen

Chorkonzert mit dem **Liederkranz Grein, 21. Mai 2011 in der Donauhalle Wallsee**
Adventsingen in der Pfarrkirche Sindelburg, **8. Dezembe**r 16:00 Uhr

Ein spezieller Aufruf an alle Jungmänner und Männer, die Freude am Chorsingen haben:
Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Kontaktadresse: Obmann Josef Salbrechter, Tel. 07433/2352 oder 0676/5237563 E-Mail: ilas@liwest.at
Ein herzliches Dankeschön unseren treuen Besuchern, allen unterstützenden Mitgliedern und großzügigen Spendern, sowie der Marktgemeinde Wallsee - Sindelburg.

DVDs vom Chorkonzert 2010 und DVDs vom Adventsingen 2010 sind unter der Tel.Nr 0676/5237563 erhältlich



Im Jahr 2012 feiert der MGV Wallsee-Sindelburg sein 150-jähriges Bestehen.
Zu diesem besonderen Anlass plant der MGV mehrere musikalische Veranstaltungen im Laufe des Jubiläumsjahres.

Der MGV wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011
MGV Obmann **Josef Salbrechter** Schriftführer **Hubert Korner**

Arbeitnehmerveranlagung 2010 - das Finanzamt teilt mit

ACHTUNG! Das Formular 2010 steht im Internet nicht mehr zum Download zur Verfügung.

Ab dem Veranlagungsjahr 2010 werden die Formulare L 1, L 1i und L 1k maschinell gelesen. Aus diesem Grund ist es nicht mehr möglich, diese Formulare als Downloadversion zur Verfügung zu stellen.

Für einen Antrag auf ArbeitnehmerInnenveranlagung verwenden Sie bitte FinanzOnline. Der Umstieg auf FinanzOnline ist jetzt noch einfacher: Ab 2010 steht Ihnen online eine "virtuelle Papiererklärung" zur Verfügung, die optisch mit der Papiererklärung übereinstimmt und das Ausfüllen zusätzlich erleichtert.

Holen Sie sich schon jetzt Ihre Zugangskennung auf www.finanzonline.at

Sollte Ihnen die Benutzung von FinanzOnline dennoch nicht möglich sein, haben Sie die Möglichkeit, das amtliche Papierformular auf www.bmf.gv.at unter der Rubrik "Tools" Formulare, Formularbestellung gratis online anzufordern.

Da die Papierformulare maschinell gelesen werden, beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe L 2, um Fehler zu vermeiden und eine rasche Bearbeitung zu ermöglichen.

Die barrierefreien amtlichen Formulare für blinde und sehbehinderte Personen sind weiterhin online verfügbar.

Zur Geltendmachung von Kinderfreibeträgen, Unterhaltsabsetzbeträgen oder außergewöhnlichen Belastungen für Kinder verwenden Sie bitte die Beilage L 1k (HINWEIS: Für jedes Kind ist ein eigenes Formular erforderlich), zur Erklärung von ausländischen Einkünften die Beilage L 1i, für einen Antrag auf Mehrkindzuschlag das Formular E 4 (nur in Papierform).

Hier finden Sie auch Tipps zur Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung zum Nachlesen.
Wissenswertes: Die Arbeitnehmerveranlagung kann bis zu 5 Jahren rückwirkend gestellt werden. Es ist zu beachten, dass Beilagen (Rechnungen, Zahlungsbestätigungen,...) nicht beigelegt werden sollen, diese aber unbedingt 7 Jahre aufbewahrt werden müssen, denn es können Stichprobenkontrollen durchgeführt werden.

Formulare zur Arbeitnehmerveranlagung können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.

Novelle der NÖ Bauordnung

Neuerungen ab 2011:

Gerätehütte / Gewächshäuser im Bauland: Bis 10 m² Grundrissfläche und 3 m Höhe ist die 1. Hütte **bauanzeigefrei**, **ab der 2. Hütte bauanzeigepflichtig**.

Über 10 m² ist jedoch eine Baubewilligung auch für die 1. Hütte erforderlich. Eine **Gerätehütte im Grünland** ist jedoch grundsätzlich **baubewilligungspflichtig**.

Carport (= überdachte und höchstens an einer Seite abgeschlossenen Abstellanlage für KFZ). Sofern die nachweisliche Zustimmung der Nachbarn (bis 14 m) vorliegt, ist das Carport nur mehr **bauanzeigepflichtig.**

Windräder bis 20 kW: baubewilligungspflichtig (bisher anzeigepflichtig).

Alle bewilligten Bauvorhaben und zum Teil auch bewilligte Bauanzeigen bedürfen einer Fertigstellungsmeldung und einer Erteilung einer Benützungsbewilligung. Gebäude und Anlagen, die nicht mit einer Fertigstellungsmeldung der Baubehörde gemeldet werden, dürfen nach § 30 NÖ Bauordnung nicht benützt werden.

Anlässlich der Pensionistenweihnachtsfeier im Gasthaus Sengstbratl wurde ein goldbeige Damenjacke vertauscht. Wer eine derartige Jacke besitzt, möge nachschauen ob er die richtige zu Hause hat.
Bitte bei Frau Elfriede Gruber, Blindberg 1, 07478/272 melden.

Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
27. 01. 11 19:30 - 21:30 Uhr	**Vortrag „Essen schafft Klima“**	Kath. Bildungswerk	Pfarrsaal Sindelburg
27. 01. 11 08:00 - 19:00 Uhr	**Bäderfahrt Bad Füssing**	Seniorenbund	Bad Füssing
29. 01. 11 13:00 - 20:00 Uhr	**Waldarbeiterwettbewerb und Traktorgeschicklichkeitsfahren**	Landjugend Sindelburg	Familie Michlmayr
1. 02. 11 16:30 - 17:15 Uhr	**Notarsprechtag**	Marktgemeinde	Gemeindeamt
6. 02. 11 bis **13. 02. 11**	**Studienreise der Pfarre**	Pfarre Sindelburg	Libanon
10. 02. 11 14:00 - 14:45 Uhr	**Mutterberatung**	Marktgemeinde - Jugendamt	NÖ Landes Pens. Heim
15. 02. 11 14:00 - 18:00 Uhr	**Seniorenfasching**	Seniorenbund	Gasthof Hehenberger
18. 02. 11 16:00 - 18:30 Uhr	**Lesepass Aktionsstart**	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
19. 02. 11 20:00 - 02:00 Uhr	**Feuerwehrball**	Freiw. Feuerwehr Sindelburg	Gasthaus Hehenberger
19. 02. 11 10:00 - 16:00 Uhr	**Ein Tag voller Lebens-Sinn**	Gesunde Gemeinde	Donauhalle
22. 02. 11 06:00 - 10:00 Uhr	**Sperrmüllsammlung**	Gemeinde - Umweltverband	Gemeindegebiet
1. 03. 11 16:30 - 17:15 Uhr	**Notarsprechtag**	Marktgemeinde	Gemeindeamt
1. 03. 11 14:00 - 18:00 Uhr	**Jahreshauptversammlung**	Seniorenbund	Gasthaus Sengstbratl
5. 03. 11 20:00 - 02:00 Uhr	**ÖKB Ball**	ÖKB Sindelburg - Wallsee	Gasthaus Hehenberger
5. 03. 11 14:00 - 20:00 Uhr	**Kinderfasching**	Pfadfindergruppe Wallsee	Donauhalle Wallsee
5. 03. 11 19:00 - 24:00 Uhr	**Preisschnapsen**	Landjugend Sindelburg	Schadauer (Fertlbauer)
10. 03. 11 14:00 - 14:45 Uhr	**Mutterberatung**	Marktgemeinde - Jugendamt	NÖ Landes Pens. Heim
12. 03. 11 14:00 - 22:00 Uhr	**Mannschaftspreisschnapsen**	SPÖ Wallsee-Sindelburg	Gasthaus Patzalt
19. 03. 11 06:00 - 24:00 Uhr	**Gemeindeschitag der ÖVP Wallsee-Sindelburg**		St. Johann im Pongau
20. 03. 11 10:00 - 12:00 Uhr	**Fastensuppensonntag**	Pfarre Sindelburg	Pfarrhof Sindelburg



Metabolic Balance – das erfolgreiche Abnehmprogramm
Gratis-Info-Abend, **Donnerstag, 3. Februar 2011, 19.00 Uhr, Ordination Dr. Lahnsteiner, Strengberg**
Bitte um Anmeldung unter der Tel. Nr. 0676/6196106 (Dr. Sabine Lahnsteiner)

Liebe Wallsee-Sindelburger Gemeindebürger!

Am **Sonntag den 6. März 2011** findet unser traditioneller Faschingsumzug um **14.00 Uhr** in Oed statt. Besonders würden wir uns auf Maskengruppen und Faschingswägen aus der Nachbargemeinde freuen. Treffpunkt aller Teilnehmer des Umzuges ist um 13:00 Uhr, Schulstraße.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt - das Buffet der Sportunion ist im Arkadenhof (Gemeindehof).
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen lustigen Faschingsumzug.

Sport-Union Oed
Präsident Walter Gutenbrunner

SPORT union Oed

NÖ Energieförderkompass

Das Land NÖ bietet unter www.energiefoerderkompass.at eine gute Hilfestellung bei der Suche nach Förderungen. Es gibt für Unternehmen, Gemeinden, öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen maßgeschneiderte Informationen. Insgesamt sind im Energieförderkompass 17 Förderund Beratungsstellen dargestellt bzw. vernetzt und 65 nationale sowie 44 NÖ Förderungen bzw. Angebote abgebildet. Außerdem findet sich auf der genannten Homepage auch ein E-Control Tarifkalkulator, der das jeweils günstigste Stromangebot berechnet.

NÖ Umweltförderungen 2011

Elektromoped-Förderung ! Verlängerung der Förderung bis 31.12.2011 !



Elektrofahrzeuge sind ein Schritt in die Mobilität der Zukunft - neue Modelle mit überraschenden Fahrleistungen haben Begeister-ungspotential

Elektrofahrzeuge sind im Betrieb als „Zero-Emissions"-Fahrzeuge zu betrachten und tragen lokal zur Emissions-Reduktion vor allem von Feinstaub, CO_2 und NO_x bei.
Moderne Elektromopeds haben ein Fahrverhalten (Geschwindigkeit, Beschleunigung, etc.) das mit herkömmlichen Mopeds auf jeden Fall mithalten kann. Die Reichweite beträgt ca. 50 km und ist daher für übliche Anwendungen ausreichend. Getankt wird an der nächsten Steckdose - die Spritkosten reduzieren sich auf ein Zehntel im Vergleich zu Benzin.

Elektrofahrzeuge können auch dann betrieben werden, wenn aufgrund von Luft-Schadstoffgrenzwert-Überschreitungen („SMOG-Alarm") in Ballungsräumen Fahrverbote für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren verhängt werden. Diese Förderung soll einen Beitrag zur Erfüllung der umweltpolitischen Verpflichtung Österreichs insbesondere zur Erreichung des im Rahmen der EU festgelegten Zieles einer Reduktion der Treibhausgasemissionen in Österreich von 13% gegenüber 1990 bis zur Periode 2008 bis 2012 bilden. Und der große Vorteil ist: Ein Elektromoped kann an jeder Steckdose „getankt" werden.



Elektromopeds haben einen Energieverbrauch ab 4 kWh pro 100 km. Umgerechnet ergeben sich somit unter der Annahme, dass das Moped zu einem Haushaltstarif der EVN „getankt" wird, Kosten von € 0,64 pro 100 km.

Vergleicht man diese Energiekosten des E-Mopeds mit einem herkömmlichen Moped welches mit ca. 3,5 l - 4,0 l pro 100 km fährt (was Kosten von zumindest € 5,60 pro 100 km ergibt) so errechnet sich eine Ersparnis pro 100 km von € 4,96. Auf 10.000 km gerechnet ergibt sich somit eine Ersparnis von € 496,-

NÖ Fahrzeug-Alternativantrieb-Förderung

Alternativ betriebene Fahrzeuge galten lange Zeit als Vision ... jetzt sind sie jedoch bereits Wirklichkeit. Und das Land NÖ fördert den Umstieg.

Mit der NÖ Fahrzeug-Alternativantrieb-Förderung soll der Ankauf von neuen Fahrzeugen mit alternativen Antrieben oder die Umrüstung auf ein alternatives Antriebssystem unterstützt werden.

Fahrzeuge mit Alternativantrieb sind:

- CNG- oder Bio-CNG- Fahrzeuge
- Bioethanol- (E85) Fahrzeuge (Treibstoffförderung)
- Fahrzeuge die mit chemisch unbehandeltem Pflanzenöl betrieben werden
- Fahrzeuge mit einem Hybridantrieb
- Elektrofahrzeuge

Mit dieser Förderung soll auf Alternativ-Kraftstoffe und Alternativ-Antriebe aufmerksam gemacht und das Bewusstsein geschaffen werden, dass es auch ohne Benzin und Diesel geht. Der Förderanreiz unterstützt die Marktdurchdringung solcher Fahrzeuge und hilft die Tankstellen-Infrastruktur schneller zu entwickeln. Nicht zu vergessen ist der Beitrag zur Erreichung der klimapolitischen Ziele Österreichs durch eine Reduzierung der Emissionen. Weitere Infos unter:
http://www.noe.gv.at/Umwelt/Energie.html

WWW.SOZIALINFO.NOE .GV. AT

Das Land Niederösterreich stellt ein neu geschaffenes Online-Informationsservice, die „Sozialinfo Niederösterreich – Der NÖ Sozialwegweiser im Internet" zur Verfügung. Die Sozialinfo Niederösterreich ist eine Informationsplattform zu sozialen Einrichtungen in den einzelnen Bezirken Niederösterreichs. Kontaktdaten und Leistungen können mit Hilfe der Sozialinfo Niederösterreich anonym, schnell, zeit- und ortsunabhängig abgefragt werden. Unter dem Link **www.sozialinfo.noe.gv.at** können Sie ab sofort Ihre Abfrage starten.

Mietplätze für Boote zu vergeben

Der Zillenverein "alte Donau Wallsee" und die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg vergeben Mietplätze für Boote, Zillen usw. (ohne Aufbauten). Beide Steganlagen stehen den Bootsbesitzern von März bis November zur Verfügung. Interessenten mögen sich bitte bei Dieter Grim 0650/6712240 oder per Mail dieter.grim@gamil.com melden.



Sperrmüll Service 2011

Eine Dienstleistung des Umweltverbandes für alle Müllgebührenzahler.
In Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.

GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER REGION AMSTETTEN

Sperrmüll. Die Angebote …

Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes

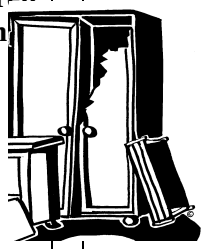
Für alle Haushalte:

Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihren Sperrmüll zu jedem Altstoffsammelzentrum (ASZ) des GVU - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im :

Altstoffsammelzentrum Wallsee/Sindelburg

Ort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten:
Dienstag von 16 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 11 Uhr



Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammlung

Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoffsammelzentren. Dann melden Sie sich jetzt an.

Ihr Sperrmüll wird abgeholt. Abholzeitraum:

22. Februar 2011

Beachten Sie die Hinweise am Anmeldebrief.

Anmeldeschluss: 11. Februar 2011



Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie …

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß (nicht zuviel) für die Müllbehälter ist.
Es entscheidet die Stückgröße nicht die Menge an Abfall!



Sperrmüll Beispiele:

- ✓ **Matratzen**
- ✓ **Bodenbeläge**
- ✓ **Möbelstücke**
- ✓ **Holz (auch behandelt/beschichtet) – jedoch ohne Glas**
- ✓ **Ski, Surfbretter**
- ✓ **Teppiche**
- ✓ **Koffer**
- ✓ **Kleinmetalle**
- ✓ **Badewanne**
- ✓ **Fitnessgeräte**

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammlung für Haus- bzw. Wohnungs-räumungen zu nutzen. Dies ist nicht möglich!

TIPP: Sollten Sie mit Abfallbehältern, nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an.
Ihren gesamten Sperrmüll lagern Sie zur Abholung getrennt nach Sperrmüll, Altholz, Altmetall.

Sperrmüllservice 2011– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr

Kein Sperrmüll! Wohin damit…

Zur Entsorgungsfirma
- ☒ Restmüll
- ☒ Flachglas
- ☒ Agrarfolien
- ☒ Müll in Säcken
- ☒ Bauschutt
- ☒ Reifen

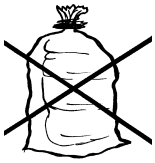
Zur Altstoffsammlung
- ☒ Karton
- ☒ Verpackungen
- ☒ Papier
- ☒ Bioabfall
- ☒ Grünschnitt

Zum Altstoffsammelzentrum
- ☒ E-Herd
- ☒ Waschmaschine
- ☒ Wäschetrockner
- ☒ Bügelmaschine
- ☒ Geschirrspüler
- ☒ Computerschirm
- ☒ Fernseher
- ☒ Kühlschrank/truhe

Alle Altstoff Zentren im Überblick unter
www.gvuam.at

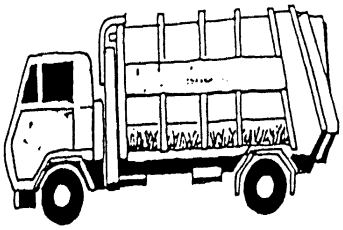
Zur Problemstoffsammlung
- ☒ Leuchtstoffröhren
- ☒ Öl, Kraftstofffilter
- ☒ Problemstoffe
- ☒ Batterien, Akku
- ☒ Gifte
- ☒ Medikamente

Müll in Säcken entsorgen Sie über Ihre Restmüllbehälter bzw. Restmüllsäcke.



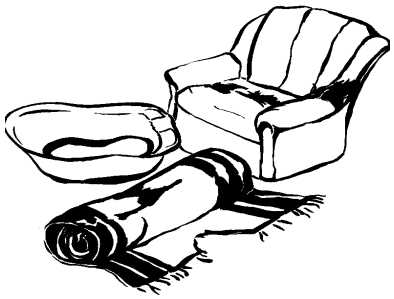
Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie …

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstrasse (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden.



Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft – Problem der Sperrmülltouristen.

Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein, Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein.



Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort.

Abholungszeiten:
06.00 bis 19.00 Uhr

Mengengrenzen:
Wir entsorgen rund 3 m³ Abfälle je Liegenschaft.
Einzelstücke können max. 100 kg wiegen.
Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern.
Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,..) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,..) an unterster Schicht.
So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung.

Sperrmüllservice 2011– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr

Sperrmüll. Der Anmeldebrief ...

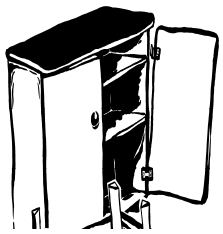
Neu Online www.gvuam.at bitte bis 11.02.2011

Ohne Anmeldung, keine Sperrmüll -abholung.
Anmelden bitte über:

- ONLINE: **www.gvuam.at**
- Anmelde Fax an 07475 53340256
- Anmeldebrief im frankierten Kuvert
- Anmeldebrief am Gemeindeamt abgeben

Neu Internet www.gvuam.at

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu verwenden gibt es Mengengrenzen und pauschale Abholzeiten.
Bitte beachten Sie, dass Ihr **Sperrmüll am Abfuhrtag** in Ihrer Gemeinde **bereitliegt**.
Sie haben beim Abholtermin keine Auswahlmöglichkeit für Ihr Gebiet steht ein Termin fix fest – Details siehe unten.



JA, ich melde Sperrmüll an…

… es sind folgende Abfälle abzuholen:

bitte ca. m3 angeben (1 m3 ist ca. ein PKW –Kofferraum voll)

	m3	**Sperrmüll**
	m3	**Altholz**
	m3	**Altmetall**

Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle: (Kasten, Bettbank,..)

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!

… Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:

In Ihrer Gemeinde sind folgende Sperrmüllabfuhrgebiete eingeteilt.

Name	
Vorname	
Strasse + Hausnummer	
Ortsteil / Hausname	
PLZ + Ort	
Telefon am Abholtag	

Wochentag	Tag	Beschreibung des Gebietes
Dienstag	**22. Februar**	**Gesamtes Gemeindegebiet Wallsee/Sindelburg**

Sperrmüllservice 2011– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr